40 000 Bienen den Tisch decken

St.-Bernhard-Grundschüler wollen mit Honigverkauf Indienhilfe unterstützen

40 Schulkinder aus den zweiten Klassen der St.-Bernhard-Schule Rulle haben mit ihren Lehrerinnen und Hobby-Imker Ferdinand Böhmer das „Bienenprojekt" der Schule gestartet. Mit einer bunten Blumenwiese wollen sie 40 000 fleißigen Bienen in zwei Völkern sozusagen den Tisch decken. Aus dem späteren Verkaufserlös des Honigs soll die indische Partnerschule „Assisi Bawadi School Bhopal" unterstützt werden.

Von Joachim Dierks

In breiter Formation: Zweitklässler der St.-Bernhard-Schule Rulle bringen Samen der Lieblingsfutterpflanzen für ihr Bienenprojekt aus. Foto: Joachim Dierks

WALLENHORST. Die Idee zu der Aktion hat der Vorsitzende des in Rulle ansässigen Vereins „Indienhilfe Deutschland" (IHD), Jürgen Fluhr, gemeinsam mit Schulleiterin Martina Meier entwickelt. Für Meier ist der Mehrfachnutzen wichtig: „Für uns ist es ideal, dass der Acker direkt gegenüber unserer Schule liegt. Da können wir auf kurzem Weg höchst praktisch und anschaulich den Kindern etwas über Biologie, Umweltschutz und Ernährungskunde vermitteln. Und außerdem ist es eine gute Gelegenheit, den Ertrag mit unserer Partnerschule zu teilen."

Nachbar und Gärtner Martin Kruse hatte den 1000 Quadratmeter großen Acker am St.-Bernhards-Weg kostenlos zur Verfügung gestellt und für die neue Nutzung vorbereitet. Im vergangenen Jahr diente er noch dem ähnlich gelagerten „Kartoffelprojekt" der Schule. Jetzt scharren die Mädchen und Jungen aus der 2a und der 2b schon ungeduldig mit den Hufen und warten auf den Startschuss. Jeder hat ein Eimerchen mit Saatgut in der Hand. Dann geht es in breiter Formation über den Acker. Die jungen Sämänner und -frauen verteilen die „Bienenfuttermischung" großzügig auf dem aufnahmebereiten Boden. „Das sind in der Hauptsache Phacelia und Sonnenblumen, da stehen die Honigbienen drauf", weiß Gärtner Kruse.

Klassenlehrerinnen Petra Wiegmann und Lia Heubaum sprechen mit Ferdinand Böhmer die Details eines ersten Unterrichtsbesuchs ab. Der Hobby-Imker vom Barenauer Weg, der zwei „Ableger" aus seinen Völkern anlegen und bis Ende des Monats die Bienenstöcke am Rande des Ackers aufstellen wird, kommt mit einem zerlegbaren Bienenstock in die Klassen und erklärt, wie das mit Rähmchen, Wachsmittelwand und Honigwabe funktioniert. „Ende Juli wird abgeschleudert, und nach den Sommerferien kann abgefüllt und verkauft werden", erläutert Böhmer den Zeitplan. Ein Teil der Einnahmen – offiziell handelt es sich um „Spenden" – soll für eigene Wünsche der Schulgemeinschaft verwendet werden, der Hauptteil aber über die IHD an die Partnerschule gehen. Die Assisi Bawadi School Bhopal wird vom katholischen Orden der Pilar Fathers im nordindischen Bhopal getragen, die sich überwiegend um Slumkinder und Leprakranke kümmern.